

Hausregeln

- Um miteinander leben zu können, teile ich meinen Beitrag dazu und halte mich an die Haus- und Wohngruppenregeln.
- Das Zusammenleben mit anderen Personen ist nicht immer leicht. Trotzdem ist es mir wichtig, dass ich einen respektvollen Umgang mit meinen Mitmenschen pflege. Ich distanziere mich gegenüber jeglicher Formen von Gewalt, das dies keine Lösung für Konflikte ist. Ich beteilige mich gerne an Gesprächen und nehme auch an den gemeinsamen Terminen teil.
- Ich kann sehr laut sein, verhalte mich aber immer so, dass sich die Mitbewohner an mir nicht stören. Das heisst egal was wir in den eigenen vier Wänden machen, wir halten die Regel „Zimmerlautstärke“ ein. Ab 23.00 Uhr ist Nachtruhe. An diese Zeit halte ich mich.
- Egal wann ich nach Hause komme, von mir hört man nichts ausser freundliches Grüßen wenn ich jemandem begegne. Nach dem Ausgang verhalte ich mich ebenfalls so, auch wenn die Party extrem gut war und ich aufgestellter Stimmung bin.
- Ich schätze es sehr, dass meine Freunde und Eltern auf Besuch kommen können. Damit dies so bleibt, werde ich mich dafür einsetzen, dass auch sie sich an die Hausregeln halten. Damit alle wissen wer sich im Haus befindet werden die Besuche und Übernachtungen zusammen mit den Mitarbeitenden vorbesprochen.
- Wir sind die Gäste in einem schönen Haus. Damit dies so bleibt, tragen wir dem Haus sowie den Gegenständen im und um die Anlage Sorge und machen nichts mutwillig kaputt. Auch wenn ich eine andere Vorstellung von Ordnung habe, ist es mir wichtig, dass andere sich nicht daran stören.
Ich nehme keine gefährlichen Gegenstände wie Entzündliche Materialien, Messer, Waffen etc. mit ins Haus.
- Ich weiss, dass Rauchen nicht gut für die Gesundheit ist. Wenn ich aber trotzdem nicht verzichten kann, gehe ich nach draussen und rauche an den dafür bestimmten Orten. Vorausgesetzt die Altersbeschränkungen werden eingehalten. Oder die Eltern beziehungsweise die Sorgeberechtigten sind damit einverstanden. Wenn ich rauche nur in der Freizeit und in den Pausen.
- Ich weiss, dass Alkohol nicht gut für die Gesundheit ist. Wenn ich aber trotzdem nicht verzichten kann, genieße ich es in Massen, so dass keine Gefahr für mich und Andere bestehen. Bei der Arbeit gilt 0.0 ‰. Vorausgesetzt die Altersbeschränkungen werden eingehalten. Ich lasse mich auch testen wenn dies von mir verlangt wird. Wenn ich trinke, trinke ich nur in der Freizeit.
- Von illegalen Substanzen dazu gehört auch Cannabis und Medikamente die nicht verordnet sind lasse ich meine Finger. Wenn ich illegale Substanzen konsumiere oder konsumiert hatte, werde ich den Kontakt mit den Mitarbeitenden suchen und aktiv daran arbeiten dieses Verhalten zu ändern.
- Da das Ziel ist in einer eigenen Wohnung zu leben, werde ich mich in den Waschküchenplan einschreiben und mich an die Waschküchen Regeln halten. Wenn mal jemand unbedingt waschen muss, kann ich auch meine Waschzeiten etwas flexibel anpassen.